



Rettungseinsatz in Rottweil: Betrunkener stürzt schwer – doch er hat einen Schutzengel

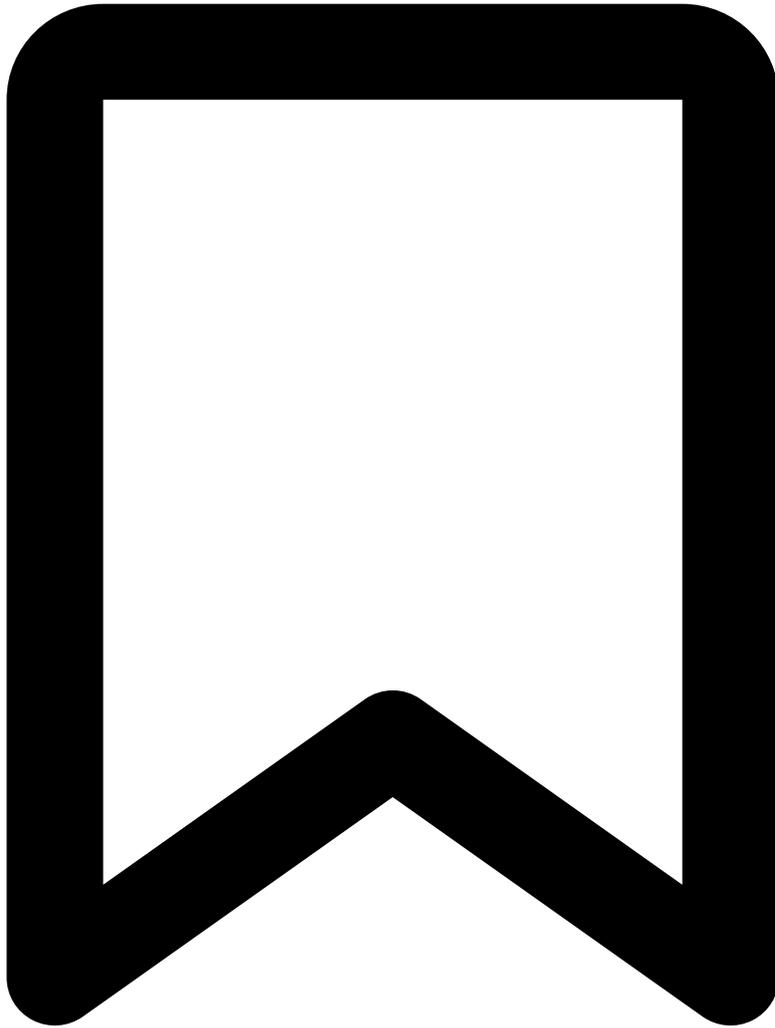
Peter Arnegger (gg)

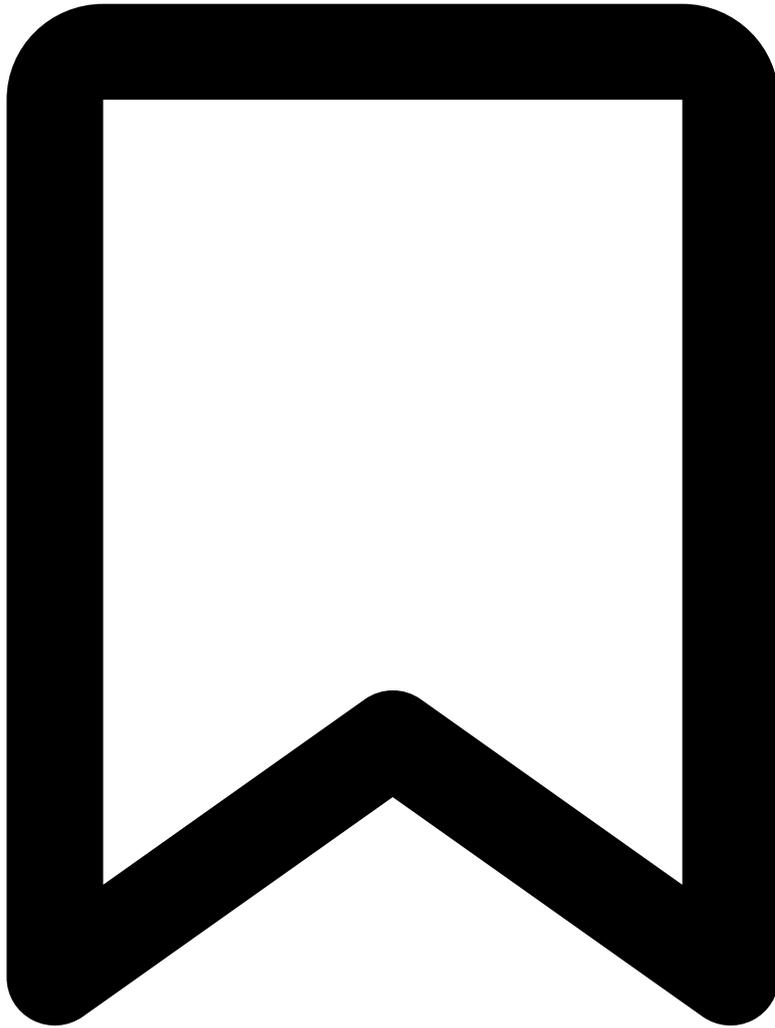


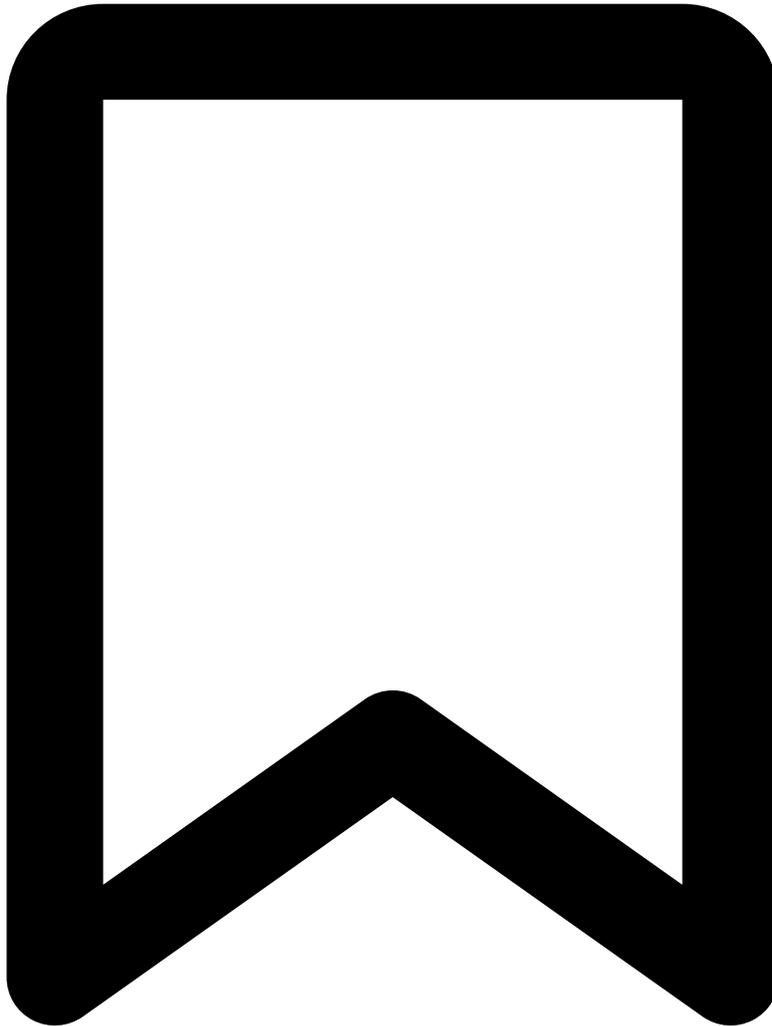
ROTTWEIL. Schwer gestürzt ist ein offenbar alkoholierter Mann am Montag am späten Vormittag in Rottweil. Er hat sich dabei nicht unerheblich verletzt. Bergwacht, Feuerwehr, Rotes Kreuz und Polizei kümmerten sich um den Mann.

Die Unfallstelle liegt an einem steilen Weg zu einer Obdachlosenunterkunft im Neckartal in Rottweil. Der offenbar bereits am Vormittag stark alkoholisierte Mann stürzte dort und fiel es einen mehrere Meter hohen Abhang hinunter. Der Mann war zuvor einem Passanten in der Innenstadt, einem Polizisten in seiner Freizeit, aufgefallen. Dieser hat nach eigenen Angaben noch versucht, den Mann davon abzubringen, weiterzugehen. Er habe sich aber nicht eines Besseren belehren lassen. Anschließend beobachtete der Polizist außer Dienst den wankenden Mann - blieb wie ein Schutzengel in seiner Nähe.

An einem Stück des Weges, wo ein Geländer endet, stürzte der Mann schließlich. Er fiel einen mindestens drei Meter hohen Abhang hinunter und landete hart auf Schotter. Dabei verletzte sich der Mann schwer.







Fotos: gg

Zu seiner Rettung wurde zunächst das DRK alarmiert, dann angesichts der unzugänglichen Einsatzstelle zusätzlich die Feuerwehr unter dem Kommando von Stadtbrandmeister Frank Müller und die Bergwacht unter der Leitung von Dominik Weiss. Auch der organisatorische Leiter Rettungsdienst, Marcus Stotz, und ein Notarzt waren im Einsatz. Noch am Unfallort wurde der Mann medizinisch erstversorgt.

Um ihn schonend und sicher hinauf zu einem wartenden Rettungswagen zu bringen, setzte die Bergwacht dann eine sogenannte Gebirgstrage ein. Mit vereinten Kräften sind der Verletzte und das Equipment dann hinauf getragen worden. Der Mann kam in ein Krankenhaus.